Innsbruck Informiert Ausgabe März 2015





Das Siegerprojekt konnte in allen Punkten, aber vor allem durch die Wohnlichkeit begeistern: (v. l.) Franz Danler und Georg Preyer (IIG), Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, Architekt Peter Larcher, Stephan Krimbacher und Peter Hertscheg (WE).

Wohnanlage Bienerstraße

Die beiden Bauträger Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG) und die wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. (WE) realisieren jährlich zahlreiche Bauvorhaben. Ein solches steht nun auch in der Bienerstraße bevor: Durch die Integrierung des Bauhofs in den Zentralbauhof wird das frei gewordene Grundstück für die Schaffung von neuem, hochwertigem Wohnraum genutzt.

Nach einem im Herbst 2014 ausgelobten, EU-weiten offenen Realisierungswettbewerb steht nun das Siegerprojekt fest: Der erstplatzierte Entwurf des Wiener Architekten DI Peter Larcher sieht eine Anlage mit rund 121 unterschiedlich großen 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen vor, die gesamten Projektkosten schlagen mit rund 19 Millionen Euro zu Buche. Mit der baulichen Umsetzung soll im Frühjahr 2016 begonnen werden. 1/3 der Wohnungen wird durch die WE errichtet, 2/3 durch die IIG.